

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Monatsspruch: Hiob 9,8-9

Gott als mächtiger Schöpfer der Erde, der Naturgewalten beherrscht, ja gar das ganze Universum gestaltet hat: So einen mächtigen und gewaltigen Gott stellt Hiob hier dar! Das Buch Hiob macht hier Anlehnungen bei den umliegenden Religionen des antiken Israel: Ägypten, Palästina, Mesopotamien, um nur einige zu nennen. Auch diese Religionen stellen ihre Götter und Göttinnen als mächtig und gewaltig dar. Die palästinensische Fruchtbarkeitsgöttin Ishtar z.B. umgibt sich mit einem Kranz voller Sterne.



Ishtar im Sternkranz (Stempelsiegel, Aschdod EZ IIC; 720-600 v.Chr, Wibilex)



Kampf gegen die gehörnte Chaosschlange (Rollsiegel; Niniveh; 8./7. Jht. v. Chr., Wibilex).

Die Wogen des Meeres bergen nach antiker Vorstellung die Chaosschlange. Sie ist das Sinnbild für die Gefahren und die Zerstörung, die die Wasserfluten des Meeres bringen können. Die Götter der Antike kämpfen gegen die Schlange und verweisen die Wasserfluten an ihre Orte, wo sie keinen Schaden anrichten. So verweist Gott in der biblischen Schöpfungsgeschichte die Wasserfluten über das Himmelszelt (eigentlich die Himmelskuppel) und unter die Erdscheibe, damit sie die Welt nicht bedrohen. (1. Mose 1, 6 - 10)

Das Hiobbuch hat mit diesen alten Götterbildern ein Ziel: Der Gott Israels ist mächtig, ja mächtiger als die Götter der umliegenden Nationen. Damit soll Gott als der allein gültige und allein mächtige Gott dargestellt werden.

Der Evangelist Markus greift diese Vorstellungen auf, um die Macht Jesu als Gottessohn darzustellen: Als das Boot mit Jesus und den Jüngern auf dem See Genesareth in einen Sturm gerät, fürchten die Jünger sich - aber Jesus schläft seelenruhig. Denn er ist sich sicher, dass ihm nichts passiert - weil er die Schöpfermacht Gottes besitzt. Als die Jünger ihn vor Angst wecken, bedroht er den Sturm, und die Wellen legen sich. (Markus 4, 35 - 41)

Das Bild des rpi Loccum mit den ängstlichen Jüngern Jesu gibt uns einen Hinweis, warum sich das Buch Hiob, der Evangelist Markus und noch viele andere Stellen der Bibel der alten antiken Vorstellungen von der Allmacht Gottes bedienen. Dahinter steht eine große Bitte: Gott in seiner Macht soll uns doch bitte vor dem Unheil und den Schicksalsschlägen, die uns bedrohen, behüten!

Wer von uns hat nicht auch schon solche Stoßgebete zum Himmel geschickt! Es mag ja naiv, gar falsch sein, solche Vorstellungen von der Allmacht Gottes zu haben. Dennoch halten wir gerne an ihnen fest. Ich will das jetzt weder wissenschaftlich diskutieren noch es für gut oder schlecht heißen. Sicherlich lässt uns vieles, das an Schlimmem und Bösem in unserer Welt passiert, an der Macht Gottes zweifeln. Und lässt uns daran verzweifeln, dass Gott oft nicht eingreift.



Unser Glaube an Gott und unsere Bitte an ihn um seine Hilfe sind allzu oft gegen den Augenschein. Mit unserem Glauben sind wir nicht in Sicherheit, sondern wir bleiben angefochten und zweifelnd. Was mich dabei tröstet, ist, dass Jesus oft verzweifelt war - bis hin zu seinem verzweifelten „Warum hast du mich verlassen?“ am Kreuz. So darf ich darauf hoffen, dass Jesus mit uns leidet und weint, wenn wir leiden und weinen.

Dass dennoch Ostern geschehen ist und der Sieg des Lebens Jesu über den Tod seinen Lauf nimmt, lässt mich hoffen, dass meine Bitten an Gott und mein Hoffen auf seine Erlösung nicht vergeblich sind. Aber es geschieht so, wie Paulus auf seine flehentlichen Bitten an Gott einmal gesagt bekommen hat: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.“ (2. Korinther 12, 9)

Peter Brischke, Pfarrer i.R. der Ev. Kirchengemeinde Rheydt

Sturmstillung Jesu, rpi Loccum, Wibilex



Donnerstag, 2. November, um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Rheydt-West, Lenßenstraße 15

Der offene Abendtreff

**Die Arbeit im Kinderhospiz
„Regenbogenland“ in Düsseldorf**

Leitung: Pfarrer Olaf Nöller

Referentin: Birgitt Roßkamp

Samstag, 4. November, 19.30 Uhr - Ev. Hauptkirche Rheydt, Hauptstraße 90

Uraufführung - Benefiz-Veranstaltung zugunsten der neuen Turmspitze

Mensch Martin - Luther erzählt von sich

Szenische Schauspiel-Lesung von und mit Bernd Schüren

Eintrittskarten: 18,- Euro, erhältlich im Gemeindebüro Ernst-Christoffel-Haus

Tel: 02166/94860 oder an der Abendkasse

Leitung: Dipl.-Pol. Martina Wasserloos-Strunk Referent: Bernd Schüren



Erinnern gegen das Vergessen

Kommt und kommen Sie am Donnerstag, dem 9. November 2023, um 17.00 Uhr vor das Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34, um gemeinsam zu den Stolpersteinen auf der Hauptstraße 12, 33, 175, 236 und zur Bylandtstraße 20 zu gehen. – In diesem Jahr konnte die Ev. Kirchengemeinde Rheydt fast die gesamte Hauptstraße bei der Stadt Mönchengladbach aussuchen. - Hier wohnten jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unter den Augen der Nachbarinnen und Nachbarn verschleppt wurden. In Auschwitz und anderen Todeslagern wurden viele ermordet.

Am 9. November 1938 begann der offene Terror der nationalsozialistischen Schlägertrupps gegen die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger – Polizei und Feuerwehr standen daneben, damit das Feuer nicht auf die anderen Häuser übersprang.

85 Jahre später wollen wir die Stolpersteine mit den Namen der Ermordeten putzen. Putzmittel habe ich.

Nichts – außer Straßendreck – können wir wegwischen. Lasst uns gemeinsam gedenken – für Menschenrecht und Menschenwert für jede Frau, jeden Mann, jeden Jungen und jedes Mädchen! In Rheydt und überall!

Claudia Busenius-Pongs, Presbyterin



Auf dem Foto putzen im Jahr 2021 Mitglieder unserer Jugendkirche Stolpersteine auf der Bylandtstraße.



Mittwoch, 8. November,
Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34

19.30 - 21.30 Uhr

**Frauenabendkreis Stadtmitte
Volkkirche - Freikirche - Sekte**

Leitung: Anneliese Hönscheid





Donnerstag, 16. November, um 19.30 Uhr

Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34

„donnerstags 1/2 acht“

Pablo Picasso zum 50. Todestag

Er gehört zu den schillerndsten Künstlern des 20. Jahrhunderts und ruft bis heute Irritation und Bewunderung hervor.

Referent: Pfarrer Stephan Deding



Sonntagstreff, im Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Straße 34

19. November

Herzliche Einladung zum Herbstbrunch!

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Hauptkirche treffen wir uns zum Brunch. Beiträge zum Buffet werden gerne entgegengenommen.



Kindergottesdienst im Haus der Jugendkirche, Wilhelm-Strauß-Straße 18

jeden 2. Samstag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für alle Kinder ab 4 Jahren bis zum Beginn der Konfirmandenzeit

Ansprechpartnerin: Jugendleiterin Annekatriin Schüttler



Haus der Jugendkirche, Wilhelm-Strauß-Str. 18

17. November um 18.00 Uhr

Friki goes Stay & Pray

Gemeinsame Andacht mit der Friedenskirche im Haus der Jugend

26. November um 15.00 Uhr

Wir binden Adventskränze in der Jugendkirche

Bitte meldet Euch vorab an, damit wir für das Material und die Mengen planen können!

Anmeldungen bei:

Jugendleiterin Annekatriin Schüttler annekatrin.schuttler@ekir.de

Mittwoch, 22. November, 15.00 - 17.00 Uhr

Ernst-Christoffel-Haus, Wilhelm-Strauß-Str. 34

**Deutscher Ev. Frauenbund Rheydt e.V.
Traumreise nach Madagaskar**

Ein Reisebericht

Leitung: Irmgard Comelli Referent: Peter Homung



Predigtplan

Hauptkirche am Markt

Sa. 04.11. 18.00 Uhr Sandner Pfr. i.R.
So. 05.11. 10.30 Uhr Sandner Pfr. i.R.
Sa. 11.11. 18.00 Uhr Dedring Taizè-GD
So. 12.11. 10.30 Uhr Pontkees
Abendmahlgottesdienst
Sa. 18.11. 18.00 Uhr Pontkees
So. 19.11. 10.30 Uhr Pontkees
Mi. 22.11. 18.00 Uhr Pontkees
Buß- und Betttag
Sa. 25.11. 18.00 Uhr Gommel-Packbier
musikalischer Abendgottesdienst
So. 26.11. 10.30 Uhr Pontkees
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Lutherkirche, Konstantinstr. 226

So. 05.11. 09.30 Uhr Denker Superintendent
Abendmahlgottesdienst
So. 12.11. 09.30 Uhr Fischer
So. 19.11. 09.30 Uhr Brischke Pfr. i.R.
Mi. 22.11. 18.00 Uhr Fischer
Buß- und Betttag
So. 26.11. 09.30 Uhr Fischer



Rheydt-West, Lenßenstr. 15

So. 05.11. 11.00 Uhr Denker Superintendent
So. 12.11. 11.00 Uhr Fischer
So. 19.11. 10.30 Uhr Brischke Pfr. i.R.
Abendmahlgottesdienst
Mi. 22.11. 19.00 Uhr Buß- und Betttag
ökumenischer Gottesdienst Nöller/Schicks
So. 26.11. 11.00 Uhr Pontkees

Kindergottesdienst im Bethaus Pongs, Pongser Str 229

So. 05.11., 12.11., 19.11., 26.11. jeweils um
10.30 Uhr

Amtshandlungen

Es sind verstorben:

Christel Lowin, geb. Wollenschläger, 97 Jahre
Barbara Wilms, geb. Kape, 80 Jahre
Hildegard Liedke, geb. Klischat, 83 Jahre
Anneheide Rosenbaum, geb. Lappe, 79 Jahre
Helene Schulz, geb. Bohn, 91 Jahre
Lotte Marsch-Wienandts, geb. Hausmann, 82 Jahre
Helga Schmidt, 80 Jahre
Elfriede Imdahl, geb. Rettkowski, 94 Jahre
Doris Ortstadt, geb. Kreuder, 71 Jahre
Eveline Hicke-Bachmann, geb. Bachmann, 89 Jahre
Helene Josch, geb. Sous, 94 Jahre
Walter Stöter, 80 Jahre
Günter Köhler, 86 Jahre
Hugo Leimert, 89 Jahre
Harald Standfuß, 83 Jahre
Gerhard Netz, 84 Jahre
Fritz Salmingkeit, 88 Jahre

Es wurden getauft:

Finn Harking
Sally Indah Maryono
Ella Kibler
Frieda Bartels
Leo Batt
Elias Wilhelm Pöllner

Es haben geheiratet:

Christopher Jerrad Rhoades und
Stefanie Rhoades, geb. Giesen

Altenheime

Haus am Buchenhain, Forststraße 8

Montag, 06.11. - Olaf Nöller
Montag, 13.11. - Stephan Dedring
Montag, 20.11. - Olaf Nöller
Montag, 27.11. - Albrecht Fischer
jeweils um 15.00 Uhr

Seniorenzentrum Lindenhof, Friedrich-Ebert-Straße 137

Mittwoch, 08.11., 15.11., 22.11.,
29.11. - 15.30 Uhr
Frau Inge Reuther, Wortgottesdienst

Caritaszentrum Giesenkirchen, Konstantinstraße 263

Montag, 13.11. - 15.30 Uhr
Albrecht Fischer

Helmut-Kuhlen-Haus, Bendhecker Str 40

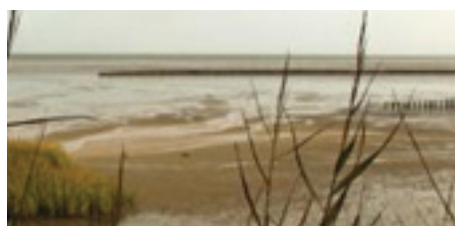
Montag, 13.11., 27.11. - 10.15 Uhr
Helma Pontkees

Adam-Romboy-Seniorenzentrum, Sonnenstraße 34

Montag, 13.11., 27.11. - 11.15 Uhr
Helma Pontkees

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Tagespflege Rheydt, Christoffelstr. 34

Mittwoch, 15.11. - 10.30 Uhr
Stephan Dedring



Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchen-
gemeinde Rheydt, Mail: kn@ekir-rheydt.de

Kirchenmusik

Orgelmusik zur Marktzeit

Hauptkirche am Markt

Samstag, 04. November, 11.30-12.00 Uhr

An der Sauer-Orgel: KMD Udo Witt

Finissage

zur Ausstellung Sigrun Kamp
Steinstudien

JUGENDKIRCHE

Jungschar, Kinder ab 6 Jahren, jeden Mon-
tag 16.00 - 17.30 Uhr im Martin-Luther-Haus,
Lutherstraße 1, Leitung: Jenny Bettin.

Legends, offene Türen für alle ab 16 Jahren, im
Gemeindezentrum Rheydt-West, Lenßenstraße 15,
jeden Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr.

Naturkids für Kinder von 6 - 12 Jahren im
Bethaus Pongs, Pongser Straße 229, jeden
Mittwoch, 16.30 - 18.00 Uhr.

ACHTUNG:

Am 3.11. bleibt die Jugendkirche in der
Wilhelm-Strauß-Straße 18 geschlossen.

Gemeindebüro Rheydt

Wilhelm-Strauß-Straße 34
41236 Mönchengladbach

Tel: 02166/9486-0, rheydt@ekir.de
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag u. Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Bauverein Evangelische Hauptkirche Rheydt e.V.

info@bauverein-hauptkirche-rheydt.de

Stadtparkasse Mönchengladbach
IBAN DE37 3105 0000 1003 2669 52

Hauptkirche am Markt

Geöffnet für das persönliche Gebet und
seelsorgerliche Gespräche:

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr und
17.00 - 19.00 Uhr

samstags 10.00 - 13.00 Uhr